

Minderheiten | 13.12.2019 | Nr. 451/19

Peter Lehnert: Wichtiges Signal für eine überparteiliche und fortschrittliche Minderheitenpolitik

Peter Lehnert, Sprecher der CDU-Landtagsfraktion für Minderheiten, äußerte sich heute (13.12.2019) im Rahmen der Landtagssitzung zum Gesetzentwurf über die Errichtung der „Stiftung für die Friesische Volksgruppe im Lande Schleswig-Holstein“:

„Schleswig-Holstein steht für eine engagierte Minderheitenpolitik. Nun ist mit dem Gesetzentwurf über die Errichtung der „Stiftung für die Friesische Volksgruppe im Lande Schleswig-Holstein“ ein weiterer Meilenstein gesetzt, um die Vorbildfunktion des Landes in Europa zu festigen.“

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur, die Pflege der Sprache, die Förderung von Volksbildung und Forschung, die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde, die Förderung des traditionellen Brauchtums jeweils in Bezug auf die friesische Volksgruppe in Schleswig-Holstein.

Die Idee, die hinter der Gründung einer solchen Stiftung steht, ist der Ewigkeitscharakter, den eine solche Gründung beinhaltet. Damit ist das Bekenntnis des Landes zum Schutz seiner friesischen Volksgruppe verbunden.

Unser Dank gilt dem Minderheitenbeauftragten der Landesregierung, Johannes Callsen, für seinen Einsatz in dieser Sache. Unser gemeinsames Anliegen ist es, die Vielfalt in unserem Land zu wahren, zu schützen und zu fördern. Dann kann es nur Gewinner geben.“